

Almosenturm

Ausgabe Nr. 17 - KW34
20. August 2015



Malen & Leben

Otmar Alt zum 75sten

18. September bis
26. November 2015

Städtische Kochmühle Obernburg • Untere Wallstraße

Geöffnet: Freitag und Samstag 16 - 18 h
Sonn- und Feiertage 14 - 18 h

Eintritt Kochmühle (ohne Führung): 4,- €

Führungen sind nach tel. Anmeldung jeder Zeit von Montag bis Sonntag möglich.

Veranstalter: Landkreis Miltenberg, Kulturreferat
in Zusammenarbeit mit der Stadt Obernburg



Ausstellung in der Kochsmühle vom 18. September bis 26. November

Malen & Leben / Otmar Alt zum 75sten

Die Stadt Obernburg und das Kulturreferat Landratsamt Miltenberg laden herzlich ein zur Vernissage am **Donnerstag, 17. September um 19 Uhr** in der Kochsmühle.

Der 1940 in Wernigerode geborene und in Berlin ausgebildete Otmar Alt gehört zur ersten Generation der Nachkriegsmoderne, die aus einer weltweit geachteten Abstraktion in den 1960er Jahren auf ganz individuelle Weise neue künstlerische Wege zur Wirklichkeit entdeckten. Von seinen früheren informellen Bildern, auf denen abstrakte Zeichen schwebten, führte der Weg über eine Steigerung der Farbe zur allmählichen Vorstellung von räumlichen, körperhaften Gebilden. Die Grenzen von der freien zur angewandten Kunst hat Otmar Alt immer wieder gerne überschritten, Gegenstände des täglichen Gebrauchs gestaltet und Stadtbilder um Skulpturen nach eigenem Entwurf bereichert. Die Grenzenlosigkeit seines Schaffens ist bis heute eine der großen Eigenheiten Otmar Alts. Vier Museen in ganz unterschiedlichen Regionen haben sich zusammengetan, um dem 75-jährigen seine Referenz zu erweisen und ihr vor allem mit den Arbeiten der zurückliegenden Jahre zu würdigen, die jetzt erstmals öffentlich zu sehen sind. Darunter befinden sich erzählende malerische Zyklen wie „Hexen im Harz“, „Briefgeheimnis“ oder „Die Woche des Künstlers“, die deutliche autobiografische Züge tragen und sich mit der eigenen Vergangenheit auseinandersetzen. Die Kunst braucht Freiheit und einen Raum der Stille ist ein geradezu programmatischer Titel einer der jüngeren Serien.

Öffnungszeiten Kochsmühle:

Freitag und Samstag 16 bis 18 Uhr / Sonn- und Feiertage 14 bis 18 Uhr

Führungen sind nach telefonischer Anmeldung zu jeder Zeit möglich. Für die „aktiven“ Führungen der Kinder steht ein ausgewähltes Führungsteam des KUNSTNETZes zur Verfügung. Infos unter Kulturreferat 09371/501506 , kultur@LRA-MIL.de

Sonderaktionen:

Märchensonntag am 20. September: Passend zu den „Hexenbildern“ von Otmar Alt zeigen Schüler/innen der Johannes-Obernburger-Volksschule und eine Arbeitsgruppe der Main-Limes-Realschule im Rahmen vom KUNSTNETZ Installationen und Gemälde zu den Märchen „Frau Holle“ und „Hänsel und Gretel“ am Hexenturm, Almosenturm und im Buchkabinett.

Sonderführung am 11. Oktober um 15 Uhr durch Frau Dr. Brigitte Schad, ehemalige Leiterin der Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg

Kunst & Wein am 23. Oktober: Winzer aus Churfranken kredenzen ihre Weine zu ausgewählten Bildern im Rahmen einer Führung. Dazu werden kleine kulinarische Köstlichkeiten gereicht.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt Almosenturm



Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 0 60 22 / 61 91 0 • Telefax: 61 91 39 • E-Mail: mail@obernburg.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 8.30 – 12.00 Uhr • Donnerstagnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

- Amtliche Mitteilungen -

Stadtgärtner Robert Neumann feiert 40-jähriges Dienstjubiläum

Der Obernburger mit dem grünen Daumen



Acht Mitarbeiter kümmern sich darum, dass es in Obernburg und Eisenbach immer gepflegt aussieht und die Grünanlagen in einem guten Zustand sind. Einer davon ist Robert Neumann, der mittlerweile seit 40 Jahren in der Stadtgärtnerei arbeitet. Dort hat er am 1. August 1975 angefangen und unter dem damaligen Stadtgärtner Wilhelm Bischof seinen Beruf erlernt. Nach Ablegen der Prüfung als Gartenfachtarbeiter hat sich Neumann

durch Kurse und Lehrgänge weitergebildet und sein Können in den Dienst der Stadt gestellt.

Im Rahmen der Altstadterneuerung wirkte Neumann unter dem damaligen Bürgermeister Wendelin Imhof bei der gärtnerischen Neugestaltung in der Römerstraße und den Altstadtgassen mit.

Besonderen Wert legte der Stadtgärtner immer auch auf die Gestaltung der Mainanlagen und des Landschaftsfriedhofes in Eisenbach. Gerade die Gestaltung der Friedhöfe, deren Pflege und Sauberkeit waren für Neumann in seiner Dienstzeit immer ein besonderes Anliegen. Stets ein besonderer Höhepunkt im Jahresverlauf war für ihn die Gestaltung der Altstadt in der Weihnachtszeit mit Girlanden und Weihnachtsbäumen, um so eine festliche Weihnachtsstimmung in die Altstadt zu zaubern.

Der Rosengarten neben der Kochsmühle, der zwischenzeitlich ein beliebter Ort für Fotomotive von Brautpaaren aus der ganzen Umgebung ist, trägt ebenfalls die Handschrift von Neumann. Er hegt und pflegt den Rosengarten als wäre er sein eigener.

Seine freundliche und offene Art ist bei den Obernburgern und Eisenbachern bekannt und nicht selten wird er von Mitbürgern um Rat gefragt, wenn es um gärtnerische Angelegenheiten geht.

Robert Neumann hat großen Spaß an der Natur und an den Blumen und freut sich, wenn nach getaner Arbeit das Stadtbild in blühender Pracht erscheint. Der Stadtgärtner bezeichnet es als Glücksfall, dass er sein Hobby zum Beruf machen konnte, den er nun seit 40 Jahren ausübt. Text, Foto: Stadt Obernburg

Bekanntmachung

Bauleitplanung der Stadt Obernburg a. Main Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Eisenbacher Straße“ der Stadt Obernburg

Der Bauausschuss der Stadt Obernburg hat am 29.07.2015 die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Eisenbacher Straße“ für den Bereich der Grundstücke Fl.Nr. 6894, 6894/1, Fl.Nr. 6894/2, Gemarkung Obernburg, sowie die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.

Die Änderung betrifft unter anderem die Festsetzungen von sonstigen Sondergebieten nach § 11 Abs. 2 Baunutzungsverordnung (BAUNVO) mit Zweckbestimmung.

Die Stadt Obernburg a. Main gibt bekannt, dass die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Eisenbacher Straße“ in der Zeit von

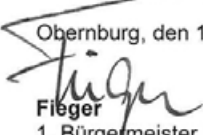
31.08.2015 bis einschließlich zum 02.10.2015

öffentlich im Rathaus der Stadt Obernburg a. Main, Römerstraße 62 – 64, Raum D.01 ausgelegt wird. Während der allgemeinen Dienststunden können die Planunterlagen eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Stellungnahmen, die nicht innerhalb dieser Frist eingehen, bleiben bei der Beschlussfassung unberücksichtigt, sofern die Stadt Obernburg a. Main deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 a Abs. 6 BauGB)

Stellungnahmen zum Bebauungsplan sind schriftlich oder zur Niederschrift an das Bauamt der Stadt Obernburg a. Main, Postfach 110207, 63778 Obernburg a. Main zu richten.

Obernburg, den 13.08.2015


Neumann
1. Bürgermeister
Stadt Obernburg

Änderung Anzeigenpreise

Änderung der Anzeigenpreise im Almosenturm ab 01.09.2015

Über einen langen Zeitraum gab es keine Preisveränderungen für Anzeigenschaltungen im Almosenturm mehr, so dass in Zukunft eine Anpassung der Anzeigenpreise, unter anderem auch an die anderen Mainbogen-Mitgliedsgemeinden, nötig wird. Die Festsetzung der Höhe für Anzeigenpreise liegt im Zuständigkeitsbereich der Stadt Obernburg. In der Sitzung des zuständigen Ausschusses des Stadtrates wurde am 08.06.2015 der Beschluss gefasst, die Anzeigenpreise für Handel und Gewerbe zu erhöhen. **Die Preise für Vereine und Privatanzeigen bleiben unverändert.**

Die Kundenbetreuung und Abrechnung für Handel- und Gewerbeanzeigen liegt in den bewährten Händen von Hansen-Werbung.

Weitere Hinweise und Auskünfte bei Hansen-Werbung, Heiko Hansen, Tel. 09371/4407.

Bootsanlegestelle eingeweiht



Das Foto zeigt v.l.n.r. Bürgermeister Dietmar Fieger und Frau Kluin sowie Herrn Dr. Jung von der LAG Main4Eck.

Am Freitag, 31. Juli, hat Bürgermeister Dietmar Fieger die neue Anlegestelle für Sport- und Paddelboote in den Mainanlagen am Auslauf des alten Mühlbachs ihrer Bestimmung übergeben. Ein „Gelbe-Welle“ - Schild zeigt Kanufahrern, dass sie dort anlegen können.

Die Anlage konnte pünktlich zum Beginn der bayerischen Sommerferien fertiggestellt

werden. Bei strahlendem Sonnenschein erfuhren die Zuhörer, wie das Projekt Gestalt angenommen hat. Bürgermeister Fieger bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt und die LAG Main4Eck haben für das Projekt eine Zuschuss in Höhe von 19.125 Euro gegeben.

Als kleinen Höhepunkt der Veranstaltung legten am Ende Elsenfelds 2. Bürgermeister Berthold Oberle und Joachim Oberle einmal probeweise mit ihrem „Wander-Zweier“ an. Auch Stadtrat a.D. Roland Arnold zeigte als Überraschungsgast, wie man mit dem Kanu richtig „landen“ kann.

Das Standesamt informiert:



Samstagstraungen im Jahr 2016

Aus organisatorischen Gründen, weisen wir daraufhin, dass **Trauungen in der Kochsmühle** nur noch an den veröffentlichten **Trausamstagen, freitags zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr und während der Ferien** stattfinden.

Alle Trauungen außerhalb dieser Termine finden in unserem sehr schön, neu gestalteten Sitzungssaal im Rathaus statt.

Da in letzter Zeit immer mehr auswärtige Paare beim Standesamt Obernburg a.Main heiraten und wir bemüht sind, unsere einheimischen Paare bevorzugt zu behandeln, bitten wir schon jetzt alle Obernburger und Eisenbacher Paare, die beabsichtigen 2016 in Obernburg an einem Trausamstag oder Freitagvormittag zu heiraten, sich rechtzeitig einen Eheschließungstermin beim Standesamt reservieren zu lassen.

Der im Anschluss veröffentlichte Terminkalender wird zum 01.10.2015 auf unserer homepage veröffentlicht und somit auch für auswärtige Paare freigegeben!. Bitte beachten Sie dies schon jetzt bei Ihrer Planung!

Für Terminvergaben und weitere Auskünfte stehen Ihnen unsere Standesbeamten gerne zur Verfügung:

Frau Hofmann (Standesbeamtin), Tel.: 06022/619125 ingrid.hofmann@obernburg.de
und Herr Roos (Standesbeamter), Tel.: 006022/619127, martin.roos@obernburg.de

Trausamstage im Jahr 2016

Januar 2016:	23.01.2016
Februar 2016:	20.02.2016
März 2016:	19.03.2016
April 2016:	23.04.2016
Mai 2016:	14.05.2016
Juni 2016:	11.06.2016
Juli 2016:	09.07.2016
August 2016:	20.08.2016
September 2016:	10.09.2016
Oktober 2016:	08.10.2016
November 2016:	12.11.2016
Dezember 2016:	17.12.2016

Die Trauungen finden in der Regel zwischen 10:00 Uhr und 16:00 Uhr in der Kochsmühle statt.

Anmeldung der Eheschließung:

Vorzulegende Unterlagen und Kosten:

Für den Verlobten und die Verlobte je 1 beglaubigte Abschrift aus dem Geburtsregister, anzufordern beim Standesamt der Geburt, Kosten je 10,00 €,

2 Aufenthaltsbescheinigungen vom Einwohnermeldeamt des Hauptwohnsitzes, Kosten je, 5,00 €,

Vorlage der gültigen Personalausweise, wenn beide Deutsche.

Aufnahme der Anmeldung der Eheschließung, Prüfung der Ehevoraussetzungen nach „deutschem Recht“, Durchführung der Trauung im Sitzungssaal des Rathauses, 50,00 €.

Bei Auslandsbeteiligung pro ausländischen Verlobten 20,00 € zusätzlich!

1 Eheurkunde 10,00 €.

Stammbuch nach Wunsch zwischen 18,00 und 35,00 €.

Zusätzlich bietet das Standesamt Obernburg folgende Pakete an:

Eheschließungen innerhalb der Dienstzeiten

(Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch, 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 14 Uhr bis 18 Uhr, Freitag, 8.30 Uhr bis 12 Uhr)

1. Im Dienstgebäude (Rathaus-Sitzungssaal) = **keine zusätzlichen Gebühren**
2. Außerhalb des Dienstgebäudes (Kochsmühle und Altes Rathaus Eisenbach) = **30 Euro Verwaltungsaufwand**

Eheschließungen außerhalb der Dienstzeiten

1. Im Dienstgebäude (Rathaus-Sitzungssaal) = **120 Euro Verwaltungsaufwand**
2. Außerhalb des Dienstgebäudes (Kochsmühle und Altes Rathaus Eisenbach) = **150 Euro (= 120 Euro Verwaltungsaufwand + 30 Euro darüberhinausgehender Aufwand)**

Weitere benötigte Unterlagen sowie Kosten entstehen, wenn einer der Verlobten bereits verheiratet war, oder wenn er ausländischer Staatsbürger ist.

Hierbei ist eine vorherige persönliche Vorsprache beim Standesamt unbedingt erforderlich. Bitte vereinbaren Sie sowohl für die Anmeldung der Eheschließung, als auch für die Beratung bei Auslandsbeteiligung mit uns einen Termin.

Ihre Standesbeamten der Stadt Obernburg a.Main

Ingrid Hofmann

Standesbeamtin

(Stellv. Leiterin Standesamt)

Martin Roos

Standesbeamter

Stadt Obernburg a.Main

Römerstraße 62-64

63785 Obernburg

Telefon: 06022 6191 25

Telefax: 06022 6191 59

eMail: ingrid.hofmann@obernburg.de

Internet: <http://www.obernburg.de>

06022-6191-27

martin.roos@obernburg.de

Bürgerumfrage für alle Obernburger 60+

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Seniorenbeirat hat den **in der Mitte dieser Ausgabe eingehafteten Fragebogen** erarbeitet, mit dem er verschiedene Informationen über die Generation „60 plus“ in Obernburg und Eisenbach erheben möchte.

Es geht darum, Ihre Interessen und Wünsche zu erfahren, damit die Damen und Herren dieses wichtigen Gremiums ihre Arbeit darauf ausrichten können.

Nur wenn wir Ihren Bedarf und Ihre Bedürfnisse kennen, können wir uns zielorientiert für Sie einsetzen.

Ich bitte Sie herzlich, sich an dieser Fragebogenaktion sehr zahlreich zu beteiligen!

Ihr Bürgermeister
Dietmar Fieger

Geburten

- 21.07.2015 Greta Ruß, Raiffeisenstr. 40
Eltern: Florian und Carolin Ruß
- 22.07.2015 Finn Thomas Fischer, Siegfriedstr. 30
Eltern: Melanie und Thomas Fischer
- 01.08.2015 Jonathan Samuel Pfeuffer, Am Harzofen 3
Eltern: Cleonice und Rainer Pfeuffer

Sterbefälle

- 03.08.2015 Fridolin Emil Ripperger, Frühlingstr. 5 A
- 10.08.2015 Konowski Edith, Lindenstr. 30 A

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus – Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist eine **persönliche** und schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift notwendig. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum

Die Stadt Obernburg gratuliert ihren Bürgerinnen und Bürgern zum 75., 80., 85., 90., 95. und dann zu jedem Geburtstag sowie zum 50., 60., 65. und 70. Ehejubiläum.

Wer eine Gratulation **NICHT** wünscht, wird gebeten, das Rathaus (Büro des Bürgermeisters, Tel.: 6191-11 oder E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de) zu informieren. Vielen Dank.

Das Fundamt meldet:

Brille, gefunden Eisenbacher Wald am 07.08.
 2 Schlüssel an braunem Ledermäppchen, 30.07.
 Citroen Schlüssel 07.07.
 Diverse Schlüssel

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91 -28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus vorbei. Wenn Sie ein **Fahrrad** vermissen, können Sie im Bauhof bei Frau Giegerich Tel. 1218 nachfragen.

- Nichtamtliche Mitteilungen -

Veranstaltungen im September

Wann?	Wer?	Was?	Wo?
Samstag, 12.09.15	Heimat- u. Verkehrsverein Obernburg	Ebbelwoifest am Ebbelwoibub	Ebbelwoigässje
Sonntag, 13.09.15	Pfarrei St. Peter & Paul	Pfarrwallfahrt zum Kloster Engelberg	Kloster Engelberg
Sonntag, 13.09.15	Spessartbund Obernburg	16 km Wanderung mit Wanderführer Weigand	Hof Trages, Niederrodenbach
Mittwoch, 16.09.15	Spessartbund Obernburg	6 km Wanderung mit Wanderführer Vormwald	Schmachtenberg, Gasthaus Sonne
Freitag, 18.09.15	AK Kul-Tour	VOLKER PISPERS „Bis neulich“	Bürgerzentrum Eisenfeld
Freitag, 18.09.15 18 Uhr	Briefmarkentauschring	Vereinsabend	Hotel Karpfen
Samstag, 19.09.15	Briefmarkentauschring	Ausflug	Noch offen
Sa. + So. 19.-20.09.15	Schützenverein Eisenbach	50 Jahre Schützengau	Sport- und Kulturhalle

Sonntag, 20.09.15	Stadt Obernburg und Gewerbeverein	Märchensonntag mit verkaufsoffenem Sonntag	
Sonntag, 20.09.15 18 Uhr	Musikschule Obernburg	Konzert und Urkundenverleihung zur freiwilligen Leistungsprüfung	Vortragssaal Musikschule
Mittwoch, 23.09.15, 17 Uhr	BRK	Blutspende	Stadthalle
Sonntag 27.09.15	Kindergarten Abenteuerhaus	Herbstbasar	Kindergarten Abenteuerhaus
Sonntag, 27.09.15	Spessartbund Obernburg	16 km Wanderung mit Wanderführer Lang	Modautal

Spurensuche in Obernburg rund um die Annakapelle

Ein Projekt des Kunstnetzes Miltenberg in Zusammenarbeit mit der Johannes-Obernburger Grund- und Mittelschule



Vom 29.06. bis 02.07.2015 gingen die Schüler der vierten Klassen in Begleitung von Eltern im Stadtgebiet von Obernburg rund um die Annakapelle auf Spurensuche. Nach einer kurzen Einweisung durch Margarete Bernhard und Walter Rosam konnten die Künstler selbst ausprobieren und gestalten.

Mit der Technik der Frottage übertrugen sie Strukturen auf kleine Leinwände. Mit Hilfe von sogenannten „Schnuddeln“, wurde die Kaseinfarbe auf die Leinwand übertragen. Ein „Schnuddel“ ist eine alte Socke, die mit weiteren alten Socken ausgestopft wird, eine Art Stempel.

Nicht ein vorformuliertes Ziel sondern das Ausprobieren und das Lernen durch eigenes Tun stand im Vordergrund. Es war erstaunlich, wie schnell sich die Schüler mit der Technik anfreundeten und eigene Ideen entwickelten. Gemeinsam mit den Schülern wurden später diese Leinwände auf Keilrahmen aufgespannt und zu einem Mosaikbild komponiert. Kunst im mobilen Atelier hat sich also gelohnt und wir könnten uns gut vorstellen weitere Stadtansichten mit Kindern zu gestalten.

Margarete und ich möchten uns noch mal bei den Eltern, die uns im Außenatelier unterstützt, die Kinder begleitet und auch selbst fleißig gemalt haben, bedanken.

Walter Rosam – Kunstnetz Rosam

Bayerische Sportjugend / Kreisjugendtag am 09.10.2015, 19:00 Uhr, TUS Röllfeld

Ein Muss für alle Jugendleiter/ Vorstände/ Mitarbeiter aus der Jugendarbeit. Mit Neuwahlen, Rückblick auf das Vergangene und Zukünftige. Anträge an den Kreisjugendtag können von den Mitgliedern der Kreisjugendleitung und den von den Fachverbands- und Vereinsjugendleitungen bestellten Delegierten gestellt werden.

Ehrung verdienter Mitarbeiter Bitte meldet mir Personen, die mehr als 10 Jahre in der Jugendarbeit tätig sind, oder waren, ich denke, an diesem Abend ist es ein würdiger Rahmen, Personen zu ehren, die mehr als nur das notwendige für die Jugend getan haben.

Fotowettbewerb 2015 Sport im BILD - Der Schnappschuss zählt: Zeig' uns, dass dein Verein etwas bewegt! Fang mit deiner Kamera sportliche, außergewöhnliche, emotionale und actionreiche Momente ein und gewinne mit etwas Glück tolle Geld- und Sachpreise!

Bayerische Sportjugend im BLSV – Kreisjugendleitung Willi Hubert – Tel. 09374/2945, kreisjugendleiter@bsj-miltenberg.de

Die JOV beim Wika Staffel-Marathon



Dieses Jahr, am 25.07.2015, nahm die Obernburger Grund- und Mittelschule am 10. Wika Staffel-Marathon teil. Zu siebt belegten wir - auf einer Strecke von 42 Kilometern - den 26. Platz von 135 Läufergruppen. Das Wetter war optimal, denn es war nicht zu heiß. Zwischendurch hat es etwas geregnet.

Mitgelaufen sind:

Caparros, Daniel (22:14)
Hoffmann, Luca (25:02)
Ackermann, Isabell (29:14)
Kneisel, Daniel (28:43)
Berres, Katharina (36:02)
Stephan, Siegmund (28:52)
Horlebein, Holger (28:59)
Luca Hoffmann

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

Ausfüllhilfe für die Traubenernte- und Weinerzeugungsmeldung bis 30. November 2015

Kurz vor der Weinlese 2015 bietet die LWG im Hinblick auf die jährliche Meldepflicht den Weinbaubetrieben (ausgenommen Mitglieder von Erzeugerzusammenschlüssen) mit Hilfe einer Zusammenstellung der Rebflächen eine Unterstützung und Erleichterung zum Ausfüllen des Formulars zur Traubenernte und Weinerzeugung an. Jeder traubenerzeugende Betrieb kann eine nach Gemarkung, Weinlage und Rebsorte aufgeteilte Zusammenfassung seiner aktuell in der Weinbaukartei gemeldeten Rebflächen enthalten. Jungfelder im 1. Standjahr sind nicht berücksichtigt. Interessierte Betriebe können unter christine.mann@lwg.bayern.de oder birgit.eisenmann@lwg.bayern.de oder martina.goepfert@lwg.bayern.de eine zusammengefasste Aufstellung ihrer Ertragsrebfläche bis spätestens 30. November 2015 anfordern.



1 Jahr Miltenberger Bürgerdienst

Das vom Landkreis Miltenberg gemeinsam mit der Gesellschaft zur beruflichen Förderung Aschaffenburg (GbF) initiierte Projekt „Miltenberger Bürgerdienst“ startete am 1.7.2014.

Bürger des gesamten Landkreises Miltenberg sowie deren Angehörige können diesen Service nutzen. Angeboten werden Haushaltsauflösungen ausschließlich für Privathaushalte, Entrümpelungen und Abholungen/Transporte von Einrichtungsgegenständen.

Brauchbare Gegenstände werden in dem im GbF-Firmengebäude in Obernburg beheimateten MainSecond-Sozialkaufhaus wiederverwendet.

Innerhalb eines Jahres wurden 135 t Müll entsorgt. Rund 70 t Einrichtungsgegenstände und Möbel wurden dem Sozialkaufhaus zugeführt und fanden somit eine neue Verwendung. So konnte ein wichtiger Beitrag zur Müllvermeidung geleistet werden. Von den 3 für dieses Projekt eingestellten Langzeitarbeitslosen fanden 2 Mitarbeiter eine neue Beschäftigung. Zum 1.7. dieses Jahres wurden 3 neue Mitarbeiter über das Jobcenter eingestellt.

Wenn Sie den Miltenberger Bürgerdienst in Anspruch nehmen möchten bzw noch Fragen dazu haben, so wenden Sie sich bitte telefonisch an die Mitarbeiter der GbF unter der Rufnummer: 06022/264110 (Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr).

Vorab besichtigen die Mitarbeiter der GbF kostenlos vor Ort Ihre zu entsorgenden Gegenstände und unterbreiten Ihnen ein Festpreisangebot.

Seniorenbeirat der Stadt Obernburg

Seniorensprechstunde

„**Gemeinsam sind wir stark**“,

gemeinsam finden wir Lösungen zu Ihren Fragen, Sorgen, Wünschen.
Selbstverständlich auf Wunsch für Sie und Ihre Angehörigen auch diskret.
Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

Besuchen Sie unsere SENIOREN-SPRECHSTUNDEN:

jeweils donnerstags von 9 - 11 Uhr,

im August nur in Obernburg im „Rathaus-Sitzungssaal“.

Wir freuen uns auf SIE.

Fahrradtour - Wer fährt mit?

Der Seniorenbeirat Obernburg bietet eine Fahrradtour am **Donnerstag, 27.08.2015** an. Wir starten um 14:30 Uhr in Obernburg am Rathaus. Danach fahren wir nach Eisenbach. Der Treff ist dort ca. um 14:45 Uhr am Alten Rathaus. Wir fahren dann in Richtung Höchst weiter. Eine Einkehr zum Neustädter Hof ist geplant! Die Tour ist leicht und ca. 20 km lang.

Wenn Sie Lust haben, mit einer Gruppe zu radeln, melden Sie sich bitte bis spätestens 24.08.2015 unter der Tel -Nr. 06022/7762 oder 0170-7127936 an.

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!

Ihr Klaus Laskowski, Seniorenbeauftragter

Waldhaus für Senioren

Einladung an alle zur Fahrt in das Obernburger Waldhaus!
Immer am letzten Mittwoch im Monat – **26. August 2015!**

Haltestellen Waldhausbus:

Kirchplatz Obernburg – 14:30 Uhr

Stadthalle Obernburg – 14:35 Uhr

Miltenberger Straße – 14:35 Uhr

„Zur Post“ Eisenbach – 14:45 Uhr

Kirche Eisenbach – 14:45 Uhr

Kostenbeteiligung 3,- €

... und so erreichen Sie uns:

- Briefkasten am Rathaus in der Römerstraße
- E-Mail: senioren@obernburg.de
- Tel. 6191-11 (Frau Lapresa im Rathaus)

Rententermine im Rathaus

Zur Beantragung von Renten können Obernburger und Eisenbacher Bürger jeweils für dienstags einen Termin bei der Stadt Obernburg vereinbaren.

Bei diesen Terminen handelt es sich um **reine Antragstermine**.

Wir empfehlen allen Versicherten, sich vor Beantragung einer Rente bei der Rentenberatungsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021/3520-0, beraten zu lassen oder einen Termin beim Rentenberatungssprechtag, der mehrmals im Jahr im Sitzungssaal des Rathauses stattfindet, wahrzunehmen.

Der nächste **Beratungstag** in Obernburg ist am **Dienstag, 29.09.2015**.

Eine **Terminvereinbarung** ist unbedingt erforderlich:

Tel. 06022/6191-11 oder im Rathaus Obernburg, 1. Obergeschoss, Frau Lapresa, E-Mail: Birgit.Lapresa@obernburg.de.

Vor Infektion mit Fuchsbandwurm schützen

Füchse vermehren sich in Deutschlands stark. Besonders Landwirte, Jäger, Förster und Waldarbeiter sind dadurch gefährdet, sich mit dem Fuchsbandwurm zu infizieren. Auch für Hunde- und Katzenbesitzer besteht eine erhöhte Gefährdung. Die Infektion kann über den Kontakt mit Ausscheidungen infizierter Tiere – vor allem Füchse, selten auch Hunde und Katzen – erfolgen. Für Jäger ist der direkte Kontakt mit einem erlegten Fuchs Infektionsquelle Nummer Eins.

Gefährlich ist auch der Verzehr kontaminierter Waldfrüchte und Pilze oder das Einatmen von Staub aus getrocknetem Fuchskot.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) empfiehlt geeignete Schutzmaßnahmen:

- Hände nach dem Sammeln von Waldbeeren oder Pilzen waschen,
- rohe Waldbeeren oder Pilze nie ungewaschen verzehren,
- Früchte, Pilze etc. intensiv Waschen (entfernt die anhaftenden Eier),
- Beeren aufkochen oder Pilze braten (tötet die Eier ab, nicht aber Einfrieren!),
- Hunde und Katzen regelmäßig entwurmen,

Besondere Sicherheitstipps speziell für Jäger im Internet unter www.svlfg.de > Prävention > Aktuelles > Infektionsgefährdung Fuchsbandwurm.

Start des 10.000-Häuser-Programms

Start des 10.000-Häuser-Programms am 15. September 2015

Die Staatsregierung hat vergangene Woche die Förderrichtlinien für das 10.000-Häuser-Programm genehmigt. Das Förderprogramm für private Hausbesitzer soll am 15. September 2015 starten. Ab diesem Zeitpunkt können Förderanträge auf der Zen-

tralen Informations- und Antragsplattform www.energiebonus.bayern gestellt werden. Die Förderzusagen werden nach dem Windhundprinzip erteilt. Allerdings sollen mehrere Kontingente eingerichtet werden, so dass nach Ausschöpfung des ersten Fördermittelkontingents neue Antragszeitfenster eröffnet werden. Innovative Heiz- und Speicher-Systeme sind wichtige Schwerpunkte des Programms. Dafür stellt der Freistaat 90 Millionen Euro auf vier Jahre zur Verfügung. Zielgruppe sind Eigentümer und Bauherren selbstgenutzter Ein- und Zweifamilienhäuser. Die Förderung beträgt zwischen 1.000 und 18.000 Euro. Das bayerische Förderprogramm führt grundsätzlich nicht zu einer Kürzung bestehender Fördermittel. Vielmehr wurde das Programm mit Kfw- und BAFAMittel abgestimmt. Auch im Verhältnis zu städtischen Förderprogrammen soll keine Konkurrenz bestehen.

Das 10.000-Häuser-Programm bietet zwei unterschiedliche Förderbereiche an: Im Programmteil Heizungstausch wird der Austausch alter ineffizienter Heizkessel gegen eine neue Wärmeversorgung unterstützt. Im Programmteil EnergieSystemHaus werden innovative und intelligente Heiz-/Speicher-Systeme gefördert. Die Forderung an den Bund, die energetische Sanierung steuerlich zu begünstigen, bleibt ungeachtet des 10.000-Häuser-Programms bestehen. Dies hat das Wirtschaftsministerium bei der Vorstellung des Förderprogramms ausdrücklich betont.

Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule Schuljahr 2015/2016



Beginn des neuen Schuljahres an der
Johannes-Obernburger-Grund- und Mittelschule

1. Schultag: Dienstag, 15. September 2015, 8:15 Uhr

1. Schultag unserer Schulanfänger

8:15 Uhr: Ökumenische Feier für alle Schulanfänger und ihre Eltern in der Stadtpfarrkirche

(zwischen 8:45 und 9:00 Uhr fährt ein Bus ab Haltestelle Amtsgericht zur Schule)

ab 9:00 Uhr: Begrüßung in der Aula. Am Eingang erhält jedes Kind ein kleines Begrüßungsgeschenk

ca. 11:00 Uhr: Unterrichtsende

Der Elternbeirat bewirbt die Eltern in der Mensa mit Kaffee und Kuchen

1. Schultag unserer neuen Mittelschüler

Mittelschüler, die neu an unsere Schule kommen, treffen sich um 8:15 Uhr zur Begrüßung in der Aula.

Ab dem 2. Schultag findet stundenplanmäßiger Unterricht statt. Der Stundenplan wird durch die Klassenlehrer am 1. Schultag bekannt gegeben. Unterrichtsende für alle Klassen 11:35 Uhr.

Die Schulbusse fahren zu den üblichen Zeiten (Eisenbach ab Kirche um 7:55 Uhr / Mömlingen ab Spessartstraße Linie 68 um 7:55 Uhr)

Michaelismesse - Sonderlinie 2015

Miltenberg - Niedernberg - Großwallstadt - Miltenberg

		Freitag Samstag	Freitag Samstag	Freitag Samstag	Fr/ Sa Sa/ So	Fr/ Sa Sa/ So
Miltenberg	Zwillingsbogen	-	-	-	23:10	01:10
Großwallstadt	Denkmal	17:40	18:40	19:40	23:46	01:46
	Rathaus	17:42	18:42	19:42	23:44	01:44
	Obernburger Str.	17:43	18:43	19:43	23:43	01:43
Obernburg	Stadthalle	17:49	18:49	19:49	23:37	01:37
	Miltenberger Straße	17:51	18:51	19:51	23:35	01:35
Miltenberg	Brückenabfahrt	18:20	19:20	20:20	-	-

**Hinweis: Die Rückfahrten erfolgen über Laudendach in umgekehrter Reihenfolge.
Gültig vom 28.08. bis 06.09.2015**

Notdienste

BRK-Rettungsdienst für Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr Telefon 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Erlenbach

Service des Ärzteverbundes Maindoc im Medizinischen Versorgungszentrum am Klinikum Erlenbach: Bei akuten Erkrankungen ist die ambulante medizinische Versorgung zu Zeiten sichergestellt, in denen die hausärztlichen Praxen in der Regel nicht besetzt sind:

Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Die Notaufnahme des Klinikums bleibt weiterhin die Anlaufstelle für Notfälle, bei denen eine stationäre Aufnahme absehbar ist.

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende 22./23.08. und

Mittwoch 26.08.15 Dr. Fiebig, Münchner Str. 10, Erlenbach, Tel. 09372/944406

Wochenende 29./30.08.15 und

Mittwoch, 02.09.15 Dr. ten Hagen, Frühlingstr. 1, Mömlingen, Tel. 3751

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr

Notdienstplan der Apotheken

- 20.08.15 Markt-Apotheke, Fährstr. 2, Kleinwallstadt
21.08.15 Elsave-Apotheke, Marienstr. 30, Elsenfeld
22.08.15 Sonnen-Apotheke, Marienstr. 6, Elsenfeld
23.08.15 Markt-Apotheke, Hauptstr. 71, Mönchberg
Sebastian-Apotheke, Balduinstr. 4, Wenigumstadt
24.08.15 Turm-Apotheke, Hauptstraße 19, Großwallstadt
25.08.15 Apotheke am Markt, Breite Straße 6, Großostheim
26.08.15 Linden-Apotheke, Lindenstraße 29, Erlenbach
27.08.15 Römer-Apotheke, Römerstr. 43, Obernburg
28.08.15 Eichen-Apotheke, Eichenweg 1, Obernburg
29.08.15 Mömlingtal-Apotheke, Hauptstr. 24, Mömlingen
30.08.15 Maintal-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Sulzbach
31.08.15 Josef-Apotheke, Hauptstr. 198, Leidersbach
Apotheke Eschau, Elsavstr. 95, Eschau
01.09.15 Schwanen-Apotheke, Rathausstr. 4, Klingenberg
02.09.15 Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, Niedernberg
03.09.15 Stadt-Apotheke, Elsenfelder Str. 3, Erlenbach

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8:00 Uhr und endet um 8:00 Uhr des folgenden Tages

Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken im Pflegezentrum Obernburg, Frau Geipel Telefon 70 95 20

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Erlenbach, Telefon 09372/9400075 oder www.seniorenberatung-mil.de

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08 00 - 0 11 60 16 oder www.hilfetelefon.de

Stiftung Hilfe in Not hilft Menschen, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, sei es durch schwere Schicksalsschläge, Krankheiten oder andere Gründe.
Info im Internet: www.stiftung-hilfe-in-not.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet Unterstützung und Beratung für Schwerkranke und Menschen in der letzten Phase ihres Lebens und deren Angehörige. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de

Beratungsstelle für seelische Gesundheit und Lebenskrisen in Miltenberg Sozialpsychiatrischer Dienst der AWO Unterfranken e.V.

Brückenstraße 19, Miltenberg, Tel. 09371/80325, Öffnungszeiten: Mo – Fr 9 -15 Uhr
eMail: spdi-miltenberg@awo-unterfranken.de

Versorgungseinrichtungen

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Telefon 09372/5085,
Störungsdienst: 0941/28003355

Strom: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550
Störungsdienst: 0171/5185592

Wasser:

Während den Dienstzeiten Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.30 Uhr, Freitag von 7.00 bis 12.15 Uhr, Wasserwart Herr Lechermann, Telefon 0170/2210439 oder Bauhof der Stadt Obernburg Telefon 12 18

Außerhalb der Dienstzeiten = Notdienst Zweckverband AMME, Erlenbach

Notfall-Service Trinkwasserversorgung Telefon 0160/96314460

Notfall-Service Abwasserentsorgung Telefon 0160/96 31 44 41

Defekte Straßenlaternen:

EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Telefon 09372/94550 oder strassenlampendefekt@ezv-energie.de Alle Straßenlampen sind nummeriert. Es ist hilfreich, wenn die Nummer der defekten Straßenlaterne genannt wird.

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet:

EZV, EchtZeitVerbindung, Telefon 09372/94550, Entstörungsdienst, Telefon 09372/9455-55

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb:

V.i.S.d.P.

Stadtverwaltung Obernburg

Tel.: 06022/6191-0

Anzeigengestaltung, Satz und Layout:

Hansen|Werbung, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach

Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de

Druck:

Dauphin-Druck, Großheubach

Auflage:

4.300 Exemplare

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Hansen|Werbung.

Das nächste Amtsblatt Nr. 18 erscheint am 03.09.2015.

ANNAHMESCHLUSS Almosenturm

Donnerstag, 27.08.2015, 18 Uhr.

Vereinsnachrichten und Mitteilungen almo@obernburg.de
oder im Rathaus Bürgerbüro bei Frau Schumacher, Tel. 619128

Anzeigen: obernburg@hansenwerbung.de, www.hansenwerbung.de,
Tel. 09371/4407